

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1873

148 (26.6.1873)

Beilage zu Nr. 148 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 26 Juni 1873.

Uebersicht der Resultate der an den Groß-badischen Stationen im Monat April 1873 angestellten meteorologischen Beobachtungen.

Station.	Mittlere Temperatur.		Höchste Temperatur.		Niedrigste Temperatur.		Fünftägige Mittel.					
	°C	Dat.	°C	Wind.	°C	Wind.	1.-5. April.	6.-10.	11.-15.	16.-20.	21.-25.	26.-30.
Meersburg	+ 7.59	17.	+ 19.2	ND.	- 1.2	RD. u. RW.	10.47	4.93	8.33	12.04	6.79	2.96
Höchenschwand	+ 8.52	15.	+ 17.1	SED.	- 5.8	RW.	6.91	0.53	5.29	8.20	2.11	- 1.93
Donauschingen	+ 4.76	16.	+ 18.1	SD.	8 u. 26.	- 3.9	RW.	6.92	2.25	5.07	10.03	3.55
Billingen	+ 4.76	16.	+ 19.8	RD.	27.	- 4.7	RW.	7.30	2.82	4.60	10.16	3.24
Schopfheim	+ 7.65	16.	+ 21.9	SED.	27.	- 4.8	RW.	10.56	5.49	7.80	12.11	6.59
Schweigmatt	+ 6.38	16.	+ 18.9	SED.	26.	- 4.1	RW.	9.65	3.44	8.17	10.99	5.39
Freiburg	+ 8.73	16.	+ 21.2	SD.	26.	- 0.6	R.	12.25	5.89	9.77	13.52	6.90
Baden	+ 7.35	16.	+ 21.4	RD.	26.	- 0.4	SE.	9.58	5.05	8.71	12.00	5.81
Karlsruhe	+ 8.32	16.	+ 22.0	RD.	26.	- 1.0	R.	11.16	5.85	9.69	13.20	6.25
Bretten	+ 7.88	16.	+ 23.2	RD.	25. u. 26.	- 0.3	RW.	10.06	5.11	9.05	12.47	5.89
Mannheim	+ 9.00	16.	+ 23.2	RD.	26.	+ 0.5	R.	12.05	6.26	10.51	14.08	6.50
Heidelberg	+ 9.06	16.	+ 23.1	SE.	26.	- 0.6	R.	11.82	6.32	10.46	14.52	7.06
Buchen	+ 6.68	16.	+ 20.2	RD.	25.	- 0.9	RW.	8.38	3.62	8.27	12.03	5.07
Bertheim	+ 8.07	17.	+ 22.8	RD.	8.	0.0	R.	9.69	5.02	9.26	13.30	6.80

Station.	Höhe der Luftdruck.		Höchster Luftdruck.		Niedrigster Luftdruck.		Fünftägige Mittel.					
	Station.	mm	Dat.	mm	Dat.	mm	1.-5.	6.-10.	11.-15.	16.-20.	21.-25.	26.-30.
Meersburg	447.0	720.17	4.	727.7	17.	710.9	723.96	718.24	721.40	715.85	718.09	723.46
Höchenschwand	1012.5	672.27	3.	679.8	7.	663.5	676.30	669.77	673.52	669.33	670.32	674.41
Donauschingen	691.8	694.43	3.	706.1	17.	690.2	702.32	696.46	699.69	694.58	696.51	701.04
Billingen	716.5	696.30	3.	703.8	7.	687.7	700.42	694.33	697.61	692.41	694.55	698.80
Freiburg	293.0	732.57	3. u. 4.	740.3	6.	720.5	738.73	730.03	733.35	728.46	730.77	736.05
Baden	206.0	740.26	4.	748.4	17.	731.1	744.02	738.93	741.14	735.11	738.86	743.47
Karlsruhe	123.0	748.32	4.	756.3	17.	738.4	751.71	747.40	749.19	743.31	747.43	751.16
Bretten	175.9	743.06	3. u. 4.	750.4	17.	733.2	746.41	741.89	744.09	738.05	742.15	745.76
Mannheim	115.7	749.08	4.	756.8	17.	739.7	752.26	748.14	750.08	744.24	748.39	751.44
Heidelberg	125.0	747.72	3.	755.4	17.	738.2	751.06	746.61	748.70	742.83	746.85	750.25
Buchen	326.3	729.31	3.	736.8	6.	720.0	732.58	724.47	730.42	725.09	728.16	731.47
Bertheim	143.7	746.71	3.	754.0	17.	737.9	749.57	745.92	747.88	742.23	745.64	749.02

Station.	Zahl d. beob. Winde.	Von den beobachteten Winden wehten aus:												Mittlere Windrichtung.				
		N.	NRD.	ND.	DRD.	D.	SD.	SED.	S.	SE.	SW.	WSW.	W.		WNW.	NW.	NNW.	
Meersburg	90	3	21	15	3	-	1	-	1	-	-	12	13	11	2	8	-	228° NW.
Höchenschwand	90	2	3	3	2	10	8	3	3	4	5	10	5	8	4	9	11	271° W.
Donauschingen	90	1	1	7	3	5	1	1	-	-	-	10	3	5	9	39	5	312° NW.
Billingen	90	1	4	24	3	-	-	-	-	-	-	17	3	16	1	21	-	315° NW.
Freiburg	90	3	1	5	2	-	-	20	8	13	8	12	1	3	-	7	7	180° E.
Baden	90	1	15	-	17	-	-	8	1	1	35	1	-	8	-	5	-	190° SE.
Karlsruhe	90	10	29	-	7	-	-	5	-	5	29	-	-	-	-	5	-	64° RD.
Bretten	90	-	7	2	15	-	-	-	-	7	2	3	12	5	5	3	29	327° NW.
Mannheim	90	8	3	7	1	1	2	1	1	5	2	8	1	8	5	25	7	319° NW.
Heidelberg	90	8	3	12	2	6	-	6	1	10	-	10	2	10	3	17	-	311° NW.
Buchen	90	7	31	9	7	-	-	-	-	-	-	-	-	7	11	4	-	17° NW.

Datum.	Höhe des Niederschlags in Millimetern. (* bedeutet Schneeschmelzwasser, † gemischten Niederschlag.)													
	Meersburg	Höchenschwand	Donauschingen	Billingen	Schopfheim	Schweigmatt	Freiburg	Baden	Karlsruhe	Bretten	Mannheim	Heidelberg	Buchen	Bertheim
1.														
2.														
3.														
4.														
5.	1.7	46.2†			11.2	15.6	30.0	4.1						
6.	18.7	Schnee	10.8†	6.3†	22.4	19.6*	9.5†	15.4	20.0	14.6	12.9	8.3	9.3†	1.0
7.	8.9†	Floden	4.4*	3.5*	8.7†	19.3	16.0	7.2				6.4	6.1*	11.1
8.	3.4†		2.2*				2.2†	1.8	8.5	3.5	0.7	2.0	0.3*	
9.							4.4†					1.0		
10.														
11.		5.7*	22.3†	12.0†	8.9	19.8	31.3							
12.		5.3	9.3*	11.8*	20.1	15.0†	16.1	14.0	8.1	9.0	0.6	6.1	17.5	20.6
13.			8.0											
14.														
15.														
16.														
17.														
18.	6.4	29.5	39.6	27.4	75.3	98.3	33.5	47.2	27.5	13.8	9.2	6.8	27.5	36.8
19.	6.8	17.5	20.3	12.0	19.4	78.1	51.0		10.0	13.7	1.5	2.3	2.7	
20.	22.8		20.8	5.5	11.7	11.4	14.2	19.3	2.5		0.5	0.6	0.9	
21.	4.6													
22.														
23.	1.5													
24.	5.8†													
25.	6.1†													
26.	0.3†													
27.	0.4†													
28.	0.4†													
29.	2.1†													
30.	2.2†													
Summe der Niederschläge	97.4	129.4	144.1	140.5	217.1	327.1	197.0	195.7	130.8	86.2	44.2	60.7	100.5	90.5
Davon Schnee	?	27.9*	19.5*	28.5*	1.7*	51.2*	?	?	?	?	4.6*	5.4*	14.4*	2.7*
Zahl der Tage mit Regen	18	14	18	17	13	12	16	18	17	20	14	22	18	12

Station.	Mittlere Dunstdruck.	Mittlere relative Feuchtigkeit.	Bewölkung.		Tage mit Nebel.	Tage mit Eisan.	Tage mit Gewitter.
			Mittlere Bewölkung.	Zahl der ganz hellen Tage.			
Meersburg	6.13	77	6.6	4	5	1.-3. 9.* 13.-16. 26.* 27.*	
Höchenschwand	4.95	82	6.4	1	7	5.6.11.13.18.19.21.-23.25.30.	
Donauschingen	5.14	79	7.0	2	8	9. 13. 23.	
Billingen	5.77	87	5.9	2	4	13.	
Schopfheim	-	-	6.2	4	6	6. 7. 13. 18.-23. 29.	
Freiburg	6.60	77	6.9	0	7	13. 21.-23.	
Baden	6.79	86	6.4	2	9	24.* 25.* 26.*	
Karlsruhe	6.12	74	6.5	3	9	1.-3. 8. 9. 13.-17. 21. 24.* 26.* 27.*	
Bretten	6.38	79	5.8	3	4	1. 2. 3.* 4. 8.* 9.* 10. 13.-16. 21. 22. 24.*	
Mannheim	5.72	67	5.7	0	2	3. 4. 9. 13. 14. 22. 23.	
Heidelberg	6.33	73	6.3	1	7	1. 8.* 13. 26.* 27.*	
Buchen	5.59	74	5.8	2	7	3.* 8.* 9.* 24.*	
Bertheim	6.05	74	5.8	5	12	1.-3. 8.* 9.* 14.-17. 24.*	

Tage mit Graupen und Hagel. Datum: Meersburg 29. u. 30., Schopfheim 6. u. 28., Baden 6. u. 7., Karlsruhe 6. u. 28., Bretten 29., Mannheim 6., 24. u. 29., Heidelberg 6., Buchen 6., 8. u. 28.

* Das eingeklammerte Datum bedeutet beobachtetes Wetterklima.

Die frühlingsmäßig warme Witterung des März setzte sich mit langsam sinkender Temperatur nur noch bis zum 4. April fort; dann stellte sich mit südlichem Winde Regen, und am 6. Gewitter ein, während gleichzeitig der Luftdruck erheblich abnahm, um vom 7. an wieder schnell zu steigen. Dies Steigen wurde durch das Einfallen des Nordostwindes verursacht, der bis zum 17. wieder eine Reihe heiterer und theilweise sehr warmer Tage brachte und nur am 11. und 12. durch regenreichen Südwest unterbrochen wurde. Bis zum 17. steigerte sich die Temperatur bei gleichzeitig sinkendem Luftdruck, welcher am 17. sein Monatsminimum erreichte, indem zugleich, von Gewittern begleitet, südwestliche Winde für zwei Tage zum Durchbruch kamen. Von nun an erfolgten fast täglich Niederschläge, und zwar Anfangs meist als Regen, dann aber bei stets sinkender Temperatur auch vielfach als Schnee, bis der 26. das unter dem Gefrierpunkt liegende Temperaturminimum des Monats brachte, wodurch der in Folge der vorausgegangenen warmen Witterung weit entwickelten Pflanzenwelt erheblicher Schaden zugefügt wurde. Schon während dieser feuchten Periode war der meist überwiegende Nordostwind wiederholt von südwestlichen Winden unterbrochen; aber erst mit dem 27. kamen diese völlig zur Herrschaft, und zwar mit erheblicher Heftigkeit, und führten am 29. in den nördlichen Theilen des Beobachtungsgebietes Gewitter herbei.

In Folge der überwiegenden nördlichen Winde stellt sich die Mitteltemperatur des Monats als etwa 2 Grad C. zu niedrig, und daher auch die absolute und relative Feuchtigkeit als etwas zu gering heraus. Dagegen war die Bewölkung und die Zahl der Regentage über dem vierjährigen Mittel. Der Luftdruck aber blieb auffallender Weise etwa 2 m. m. unter demselben.

Besondere Bemerkungen.
Stand des Seepegels zu Meersburg, vom oberem Rande des Hafendamms gerechnet:
1.-4. 11' 0"; 5. u. 6. 11' 1"; 7.-10. 11' 0"; 11.-19. 10' 9"; 20. 10' 8"; 21. u. 22. 10' 7"; 23.-26. 10' 6"; 27.-30. 10' 5". Mittel 10' 3".

Deutschland.
Berlin, 23. Juni. (A. B.) Die russische Regierung hat sich zu einem Uebereinkommen mit dem Deutschen Reich bereit erklärt, welches den beiderseitigen Angehörigen bezüglich der Waarenbezeichnungen, Fabrik- und Handelszeichen die Rechte der eigenen Unterthanen einräumt.

Vermischte Nachrichten.
Witt a. D., 22. Juni. Den Redemptoristen in Nieberdorf wurde gestern durch einen Kommissar die Schließung gemacht, daß sie mit dem 1. Juli ihre Funktionen einzustellen haben.
Köln, 22. Juni. (Fr. J.) Der ornithologische Verein „Columba via“, welcher hinsichtlich seiner Vorkämpfer mit dem Kriegsministerium in Verbindung steht, unterhält seit einigen Wochen Wettfliegen. Heute Morgen 5 Uhr ließ der Verein etwa 200 Tauben in Hirsium bei Magdeburg, 65 Stunden von hier, steigen. Die erste Taube hat diese Tour in 5 Stunden 5 Minuten zurückgelegt, also 13 Stunden in einer, während am vorigen Sonntag die erste Taube von Hörter, 50 Stunden von Köln, nur 12 Stunden in jeder Stunde durchgeflogen. Drei Stunden später waren schon 50 Tauben in Köln eingetroffen.
Leipzig, 20. Juni. (Reichs-Oberhandelsgericht.) Eine Mannheimer Steinkohlenhandlung hatte sich kurz vor Ausbruch des Krieges verpflichtet, einer Schweizer Fabrik 80,000 Zentner Kohlen zu 24 und 24 1/2 kr. per Str. zu liefern, welche täglich mit 3-4 Wagen ab Waggon-Ludwigsbafen oder Mannheim an den

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

156. Neckesheim. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reg.-Bl. Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gelöscht werden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Neckesheim, den 24. April 1873.

Das Pfandgericht.

Notenböser, Bürgermeister.

Der Vereinigungs-Kommissär: K a p p.

Table with columns: Des Eintrags (Datum, Seite), Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung. It is divided into two main sections: Pfandbuch Band IX and Pfandbuch Band X.

